

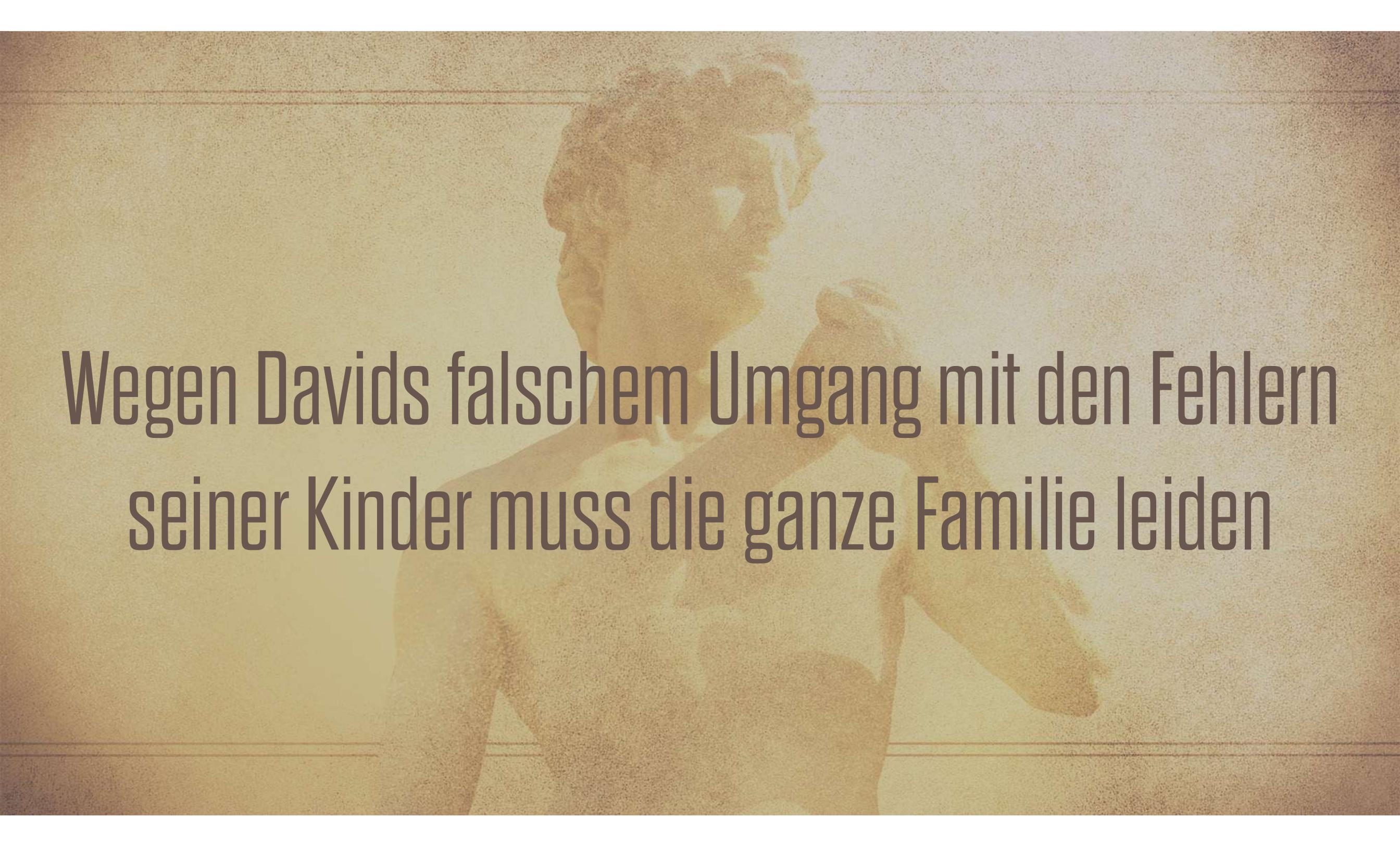


Aus Davids
FEHLERN
lernen

Als König David hörte, was geschehen war, wurde
er sehr zornig.

2. Samuel 13,21





Wegen Davids falschem Umgang mit den Fehlern
seiner Kinder muss die ganze Familie leiden



Was David will, nimmt er sich

Im nächsten Frühjahr, zu der Zeit, in der die Könige in den Krieg ziehen, schickte David Joab mit seinen Männern und dem ganzen Heer Israels in den Kampf gegen die Ammoniter. Sie verwüsteten das Land und belagerten die Stadt Rabba. David blieb jedoch in Jerusalem zurück.

2. Samuel 11,1



An einem Spätnachmittag erhob sich David von der Mittagsruhe und ging auf dem Dach des Palastes umher. Da fiel sein Blick vom Dach aus auf eine außergewöhnlich schöne Frau, die gerade ein Bad nahm.

2. Samuel 11,2



„Hätte David in seinem Palast so viel gebetet, wie in den Höhlen, so wäre er gewiss vor diesem schweren Fall bewahrt geblieben, der über seine späteren Lebensjahre so viel Jammer brachte.“

C.H. Spurgeon (19. Jahrhundert)



Aber nun schlug David das Gewissen, weil er die Männer Israels gezählt hatte. Er betete: »Herr, ich habe ein großes Unrecht begangen. Vergib mir doch meine Schuld! Ich habe sehr unbesonnen gehandelt.

2. Samuel 24,10

